

DEUTSCHE STACHELDRAHT



N° 31

POST

17. Oktober 1942

INTERNIERTENLAGER - SOMES ISLAND - WELLINGTON, N.Z.

Die D.S.P. ist eine Kameradschafts-Kinrichtung a.G. und erscheint jeden Sonnabend. Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernahmen soherrhafter Anspielungen verboten.

STALINGRAD.

Eine neue grosse deutsche Offensive hat gestern gegen die Stadt STALINGRAD begonnen. Moskau meldet, dass der deutsche Druck gegen die russischen Stellungen ungeheuer sei und im Nordwesten der Stadt die Russen mehrere Straßen aufgeben mussten. 100 deutsche Tanks mit Infanterie Kräften brachen durch die russischen Stellungen. Die Offensive wurde mit grossen Luftangriffen und Artilleriefeuer auf das Fabrik-Viertel eröffnet, und in verschiedenen Gebieten in einem Umkreis von 3 Meilen ist alles zu Pulver zusammengeschossen worden.

Gestern hörten wir, dass unser Vorstoß bei TUAPSE und auf die GROZNY-/Sifel-der weiter geht.

KIRGUINAKA.

Der grosse Kampf in den Stanley-Bergen ist in vollen Gang.

SALOMON-INSELN.

Auch hier wird augenblicklich schwer gekämpft. Der Japaner landete wieder verstärkungen 10 Meilen nord-westlich der amerikanischen Stellungen auf GUADALCANAR, und heute Morgen wird gemeldet, dass sich grosse japanische Seestreitkräfte dort befinden.

KÖLN.

Englische Flieger bombardierten wieder Köln und verloren 18 Bomber.

MALTA.

Seit 5 Tagen wird Malta wieder schwer von unseren Fliegern angegriffen. Rummel hat sicherlich wieder etwas vor.

DAS NEUSTE.

Der norwegische Vertreter in Washington sagt, dass seit Beginn der Atlantik-Schlacht Norwegen 300 Schiffe durch Uboote verloren hat.

KINDER HAL. EINE ENGLISCHE/AMERIKANISCHE BLICKWINKEL.

Wir können uns alle noch genau entsinnen, dass, als damals am 7. & 8. August die grosse Seeschlacht bei den Salomon-Inseln zwischen japanischen und amerikanischen Seestreitkräften stattfand, Japan meldete, u.a. verschiedene amerikanische schwere Kreuzer versenkt zu haben. Die japanische Meldung wurde ganz bestimmt von Amerika als "nicht wahr" hingestellt. Vor einigen Tagen nun kommt offiziell von derselben amerikanischen Quelle die Meldung, dass bei dieser Schlacht die schweren amerikanischen Kreuzer HINDEY, ASTORIA und VINCENT von den Japanern versenkt wurden.

Wer einmal lägt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht!

Das Gegenstück zu Obigen ist die deutsche Meldung, bei Kapstadt 12 englische Schiffe versenkt zu haben. Ganz entschieden wurde auch diese Meldung in London abgestritten. Der Amerikaner und der Engländer scheinen sich im Lügen Konkurrenz zu machen! Das deutsche Oberkommando sagt: Nachrichten! Die britischen Dampfer ORION und DUCHESS OF ATHOL wurden von Ubooten bei Kapstadt versenkt. -